



Dr. Thomas Müller, LL.M.  
Dr. Linus Cathomas, LL.M.

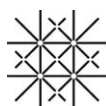
## Ankündigung

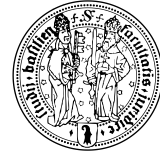
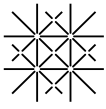
Im HS 2025 führen wir an der juristischen Fakultät der Universität Basel ein Blockseminar durch zum Thema

### Unternehmensfinanzierung

Um laufende Ausgaben zu decken, Investitionen zu tätigen und regulatorische Anforderungen zu erfüllen, brauchen Unternehmen Geld. Dieses Geld kann von den Unternehmen je nach Geschäftsmodell selbst erwirtschaftet werden (sog. Innenfinanzierung). Vielfach muss das Geld aber zumindest teilweise von aussen «reingeholt» werden, sei es in Form von Eigen- oder Fremdkapital (sog. Aussenfinanzierung). Als Geldtöpfe stehen den Unternehmen dabei der Kreditmarkt, der Kapitalmarkt oder alternative Finanzierungsquellen zur Verfügung.

- **Unternehmensfinanzierung über den Kreditmarkt.** Bei der Unternehmensfinanzierung wird dem Unternehmen Kapital leihweise zur Verfügung gestellt. Als Kreditgeber treten Banken, Fonds oder Private auf. Das klassische Instrument zur kurzfristigen Sicherung der Liquidität ist der Kontokorrentkredit. Wie hoch die Kreditlimite ist und wieviel Zins das Unternehmen entrichten muss, hängt vom Risiko ab. Das Risiko der Bank kann durch Informationspflichten, Anforderungen an das Unternehmen und durch Sicherheiten eingeschränkt werden. Kredite in materieller Höhe werden meist mittels Konsortialkredit vergeben. Konsortialkredite sind eine Form der Kreditvergabe, bei der mehrere Banken zusammenarbeiten, um einem einzelnen Unternehmen, Geld bereitzustellen. Diese Art der Finanzierung wird häufig genutzt, wenn der Kreditbetrag zu gross ist, als dass eine einzelne Bank das gesamte Risiko übernehmen könnte.
- **Unternehmensfinanzierung über den Kapitalmarkt.** Bei der Finanzierung am Kapitalmarkt geben Unternehmen Aktien (Eigenkapital) oder Anleihen (Fremdkapital) aus und verkaufen diese an Investoren. Unterstützt werden die Unternehmen dabei insbesondere von Investmentbanken. Deren Aufgabe ist es, die Wertpapiere zu vermarkten und zu einem möglichst hohen Preis bei Investoren zu platzieren. Eine zentrale Rolle spielt der sog. Prospekt. Hierbei handelt es sich um eine Art Informationsbroschüre, die detaillierte Angaben zum Unternehmen, den angebotenen Wertpapieren und den mit einem Wertpapierkauf verbundenen Risiken enthält. Der Prospekt ist bei den meisten Wertpapieremissionen vorgeschrieben. Enthält er unrichtige, irreführende oder den gesetzlichen Anforderungen nicht entsprechende Angaben, haftet das Unternehmen den Investoren für den verursachten Schaden.





- **Alternative Finanzierungsformen.** Je nach Geschäftsmodell des Unternehmens ist eine Vielzahl von alternativen Finanzierungsformen denkbar. Diese reichen von der Crowdfinanzierung von neuen Geschäftsideen, über Peer-to-Peer Plattformen, Beteiligungsfinanzierungen, Convertible Loans, bis hin zu Factoring oder Asset Based Lending. In jüngster Zeit konnten Unternehmen auf Mittel über die Schaffung und Emittierung von Tokens oder mittels DeFi Strukturen aufnehmen.

Bei allen Finanzierungsmöglichkeiten stellen sich zahlreiche wirtschaftliche und rechtliche Fragen. In unserem Seminar wollen wir versuchen, diese Fragen im Rahmen von Referaten, Diskussionen, Seminar- und Masterarbeiten zu beleuchten und Antworten darauf zu entwickeln.

Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 3. Juni 2025, 17:00-18:00 Uhr [via Zoom] statt.

Das Seminar findet statt am

**23. & 24. Oktober 2025**

Die Anmeldung erfolgt via E-Mail an die Kursleiter. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die angemeldeten Studierenden werden eine Einladung zu einer Zoom-Vorbesprechung, die Themenübersicht sowie weitere Informationen per E-Mail erhalten.

Für die Teilnahme am Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Dozenten stehen während des Seminars und während der Vorbereitungsarbeiten zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und grundlegende Konzepte der Unternehmensfinanzierung zu besprechen.

Rückfragen sind an [thomas.mueller@walderwyss.com](mailto:thomas.mueller@walderwyss.com) oder [linus.cathomas@unibas.ch](mailto:linus.cathomas@unibas.ch) zu richten.

Gez.  
Thomas Müller

Linus Cathomas